

# **Rechtfertigung und Entschuldigung im englischen Strafrecht**

**Eine Strukturanalyse der allgemeinen Strafbarkeits-  
voraussetzungen aus deutscher Perspektive**

von

**Jens Watzek**



**Freiburg im Breisgau 1997**

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII
Einleitung .....	1
§ 1 Zielsetzung und Methode der Arbeit .....	1
<b>1. TEIL: ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DES ENGLISCHEN STRAFRECHTS .....</b>	<b>7</b>
§ 2 Rechtsgeschichtlicher Überblick .....	10
§ 3 Die Rechtsquellen des englischen Strafrechts .....	14
I. Der örtliche Geltungsbereich .....	14
II. Die Bedeutung des common law und Gesetzesrechts .....	14
III. Principle of stare decisis .....	16
§ 4 Die Reichweite richterlicher Rechtsschöpfungsbefugnis .....	20
I. Die Rechtsschöpfungsbefugnis der Gerichte und der Grundsatz "nullum crimen sine lege" .....	20
II. Die Befugnis der Gerichte zur Schaffung und Erweiterung von Strafausschließungsgründen .....	23
§ 5 Besonderheiten des englischen Strafprozesses .....	25
I. Das adversarische System der Hauptverhandlung .....	26
II. Die Aufgabenteilung zwischen Richter und Jury .....	27
III. Zusammenfassung des 1. Teils .....	30
<b>2. TEIL: DER VERBRECHENSBEGRIFF IM ENGLISCHEN STRAFRECHT .....</b>	<b>35</b>
§ 6 Actus reus und mens rea - die beiden grundlegenden Kategorien strafrechtlicher Zurechnung .....	38
I. Der Ausgangspunkt strafrechtlicher Zurechnung: actus non facit reum nisi mens sit rea .....	38
II. Actus reus .....	39
III. Mens rea .....	41
§ 7 Die Verteidigungseinrede (defence) .....	58
I. Die Einteilung der Verteidigungseinreden .....	58
II. Verteidigungseinreden und Beweislast .....	60

III. Verteidigungseinreden und strict liability .....	62
IV. Zusammenfassung der §§ 6 und 7 .....	65
<b>§ 8 Die Stellung der Verteidigungseinreden im Rahmen des Verbrechensbegriffs .....</b>	<b>67</b>
I. Der Aufbau der Straftat im englischen Strafrecht .....	67
II. Die materiellen Zusammenhänge zwischen den Verteidigungs- einreden und den Zurechnungselementen actus reus und mens rea als Ausgangspunkt einer Strukturanalyse .....	72
<b>§ 9 Die Entwicklung der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung in der englischen Strafrechtsdogmatik .....</b>	<b>74</b>
I. Die Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung im frühen common law der Tötungsdelikte .....	74
II. Die englische Strafrechtslehre zur Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung .....	76
III. Zusammenfassung der §§ 8 und 9 .....	81
<b>3. TEIL: DIE EINZELNEN VERTEIDIGUNGSEINREDEN .....</b>	<b>85</b>
<b>§ 10 Notwehr .....</b>	<b>89</b>
I. Die verschiedenen Regelungen der Notwehr im englischen Strafrecht .....	89
II. Eine Notwehrdefinition aus Täterperspektive .....	90
III. Die objektiven Voraussetzungen der Notwehreinde: die Erforderlichkeit und Angemessenheit (reasonableness) der eingesetzten Gewalt .....	103
IV. Die Kenntnis des Täters von den rechtfertigenden Umständen .....	119
V. Die Auswirkungen der Notwehreinde auf das Vorliegen des actus reus und der mens rea .....	127
VI. Zusammenfassung .....	129
<b>§ 11 Notstand.....</b>	<b>132</b>
I. Die Unterscheidung zwischen duress by threats, necessity und duress of circumstances .....	134
II. Duress .....	138
III. Necessity .....	178
IV. Die Auswirkungen von duress und necessity auf das Vorliegen des actus reus und der mens rea .....	203
V. Zusammenfassung .....	206

<b>§ 12</b>	<b>Einwilligung</b> .....	211
	I. Die Einordnung der Einwilligung als negatives Tatbestandsmerkmal oder als allgemeine Verteidigungseinrede .....	211
	II. Die praktischen Auswirkungen des Theorienstreits um die Einstufung der Einwilligung .....	212
	III. Die Voraussetzungen einer wirksamen Einwilligung .....	214
	IV. Warum Einwilligung ein Rechtfertigungsgrund ist .....	223
	V. Das Verhältnis der Einwilligung zu den Zurechnungskategorien actus reus und mens rea .....	224
	VI. Zusammenfassung .....	225
<b>§ 13</b>	<b>Die Schuldunfähigkeit von Kindern (infancy)</b> .....	228
	I. Die Altersstufen strafrechtlicher Verantwortlichkeit .....	228
	II. Der Ausschluß von mens rea durch infancy .....	230
	III. Die Entscheidung in Walters v. Lunt - ein markantes Beispiel des principle of stare decisis .....	231
	IV. Die Gefahr einer Erstarrung des Rechts durch das principle of stare decisis .....	233
<b>§ 14</b>	<b>Insanity, Automatismus und diminished responsibility</b> .....	236
	I. Die Bedeutung der M'Naghten-Regeln für die Bestimmung der Schuldunfähigkeit wegen Geisteskrankheit .....	236
	II. Der weite Begriff der Geisteskrankheit (disease of the mind) nach den M'Naghten-Regeln .....	238
	III. Die Abgrenzung zwischen insanity und Automatismus .....	239
	IV. Der Ausschluß von Automatismus bei Cunningham-recklessness .....	243
	V. Die Einstufung von Automatismus als Entschuldigungsgrund .....	245
	VI. Diminished responsibility - ein partial excuse für Mord .....	246
	VII. Die Beweislastverteilung bei insanity und diminished responsibility .....	248
	VIII. Das Verhältnis von insanity, Automatismus und diminished responsibility zu den Zurechnungskategorien actus reus und mens rea .....	248
	IX. Zusammenfassung der §§ 13 und 14 .....	249
<b>§ 15</b>	<b>Intoxication (Trunkenheit)</b> .....	252
	I. Intoxication - ein defence? .....	252
	II. Die strafbarkeitsbegründende Wirkung von intoxication bei den sogenannten basic intent offences .....	254
	III. Die Unterscheidung zwischen basic und specific intent bei freiwilliger Trunkenheit (voluntary intoxication) .....	255

IV.	Der Einfluß trunkenheitsbedingter Irrtümer über das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen eines defence auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters .....	263
V.	Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters bei unfreiwilliger Trunkenheit (involuntary intoxication) .....	268
VI.	Zusammenfassung .....	272
<b>§ 16</b>	<b>Verbotsirrtum (mistake of law) .....</b>	<b>275</b>
I.	Die Abgrenzung zwischen außerstrafrechtlichem und strafrechtlichem Rechtsirrtum im englischen Strafrecht .....	276
II.	Probleme bei der Abgrenzung zwischen außerstrafrechtlichem und strafrechtlichem Rechtsirrtum .....	278
III.	Die Berücksichtigung des unvermeidbaren Verbotsirrtums auf Strafzumessungsebene .....	279
IV.	Exkurs: Die Verhängung eines absolute discharge auf Strafzumessungsebene - ein Korrektiv für Defizite im materiellen Strafrecht .....	280
<b>§ 17</b>	<b>Handeln auf Weisung (superior orders) .....</b>	<b>282</b>
I.	Die Ablehnung von superior orders als defence in Rechtsprechung und Schrifttum .....	282
II.	Die Unbeachtlichkeit von superior orders auf dem Hintergrund der fehlenden Anerkennung des Verbotsirrtums .....	283
III.	Zusammenfassung der §§ 16 und 17 .....	285
<b>§ 18</b>	<b>Rücktritt vom Versuch - ein weiterer dem englischen Recht unbekannter Strafausschließungsgrund .....</b>	<b>287</b>
I.	Die Versuchsstrafbarkeit im englischen Recht .....	287
II.	Die fehlende Anerkennung des Rücktritts vom Versuch als defence .....	288
<b>§ 19</b>	<b>Provokation (provocation) .....</b>	<b>290</b>
I.	Die zwei Voraussetzungen der Provokationseinrede: der Verlust der Selbstbeherrschung und der reasonable man test .....	291
II.	Die Zuordnung von provocation als Teil-Entschuldigungs- oder Teil-Rechtfertigungsgrund .....	293
III.	Das Verhältnis von provocation zu den Zurechnungskategorien actus reus und mens rea .....	297
IV.	Zusammenfassung .....	297

<b>4. TEIL: DER STELLENWERT VON RECHTFERTIGUNG UND ENTSCULDIGUNG IM ENGLISCHEN STRAFRECHT</b> .....	299
<b>§ 20 Die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung für die Strafbarkeit des Teilnehmers im englischen Strafrecht</b> .....	302
I. Täterschaft und Teilnahme im englischen Strafrecht .....	303
II. Die Strafbarkeit des Gehilfen bei entschuldigtem Verhalten des Haupttäters .....	304
III. Zusammenfassung .....	309
<b>§ 21 Ergebnisse der Untersuchung: Die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung im englischen Strafrecht</b> .....	311
I. Die einheitliche, Putativnotwehr und den intensiven Notwehrexzeß umfassende Notwehrdefinition und ihre materiellrechtlichen Auswirkungen .....	311
II. Der Ausschluß von duress und necessity bei Mord - eine Folge der fehlenden Unterscheidung zwischen rechtfertigendem und entschuldigendem Notstand im englischen Strafrecht .....	316
III. Die Relevanz der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung bei der Behandlung von Irrtümern über die tatsäch- lichen Voraussetzungen einer Verteidigungseinrede .....	320
IV. Die Bedeutung der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung bei der Einrede der Trunkenheit (intoxication) .....	323
V. Die Unterscheidung zwischen Rechtfertigungs- und Entschuldigungs- gründen - ein Kriterium für die Anwendbarkeit von Verteidigungs- einreden bei strict liability offences? .....	325
VI. Die Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung als Kriterium für die Anknüpfung strafrechtlicher Sanktionen .....	327
VII. Die Auswirkungen der Unterscheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung auf die Strafbarkeit der Beihilfe .....	328
<b>§ 22 Die Mechanismen zur Kompensation der vergleichsweise gering ausgeprägten dogmatischen Ausdifferenzierungen bei den einzelnen Verteidigungseinreden</b> .....	330
I. Die Korrekturmechanismen für die fehlende Anwendbarkeit von duress bei Mord .....	330
II. Mechanismen zur Kompensation der fehlenden Anerkennung von necessity .....	333
III. Das Zusammenwirken der einzelnen Korrekturmechanismen .....	336
IV. Exkurs: Das Zurückschneiden zu weit gefaßter Tatbestände durch Mittel des Prozeßrechts im deutschen Strafrecht .....	336

---

<b>§ 23 Die materiellen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Verteidigungseinreden und den übergeordneten Zurechnungskategorien actus reus und mens rea</b> .....	340
I. Der Ausschluß des actus reus bei Durchgreifen eines Rechtfertigungsgrundes .....	340
II. Der Ausschluß von mens rea durch Entschuldigungsgründe (excuses) .....	343
III. Entschuldigungsgründe, die das Vorliegen von mens rea unberührt lassen .....	344
IV. Die Bedeutung von mens rea im englischen Strafrecht .....	347
V. Das Eingreifen von Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründen auf den verschiedenen Ebenen strafrechtlicher Zurechnung .....	349
<b>§ 24 Ausblick</b> .....	350
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	354
I. Literatur zum englischen und anglo-amerikanischen Recht .....	354
II. Literatur zum deutschen Recht .....	361
<b>Entscheidungen</b> .....	366
<b>Urteilsanmerkungen</b> .....	370